

## Siemens Logistics and Airport Solutions baut Marktposition in Cloud-basierter Logistik-IT aus

- **Strategische Neuausrichtung von Logistics and Airport Solutions (LAS) wird konsequent fortgesetzt**
- **Erwerb von AXIT eröffnet neue Perspektiven für das branchenübergreifende Wachstum in der Logistik-Software**
- **Cloud-basierte IT-Plattformen werden von LAS konsequent für die Logistikbranche weiterentwickelt**

Siemens Logistics and Airport Solutions hat AXIT – den Software-Spezialisten für Cloud-basierte IT-Plattformen zum Management von Logistikprozessen – erworben. Die Übernahme eröffnet beiden Unternehmen neue Perspektiven für das branchenübergreifende Wachstum im Geschäft mit Logistik-Software. Die Transaktion bedarf der Zustimmung des Bundeskartellamts und soll im April abgeschlossen sein. Über finanzielle Details haben beide Unternehmen Stillschweigen vereinbart.

AXIT ist ein führender Anbieter von Cloud-basierten Software-Lösungen im europäischen Logistiksegment und verfügt über eine umfangreiche Anwenderbasis bei namhaften Kunden in Logistik, Industrie und Handel. Neben dem Firmensitz in Frankenthal (Rheinland-Pfalz) unterhält AXIT ein Software Development Center in Breslau, Polen.

Cloud-basierte Software ist bereits heute ein Differenzierungsmerkmal im Logistikmarkt und gilt als wesentlicher Schlüssel für ein ganzheitliches Management von Lieferketten (Supply Chains). Vor dem Hintergrund steigender Komplexität in der Logistik wird die IT immer mehr zum Treiber innovativer Lösungen zur Steuerung und Optimierung von Prozessen.

Dank des Zusammenschlusses mit AXIT wird LAS in dieser innovativen Technologie Vorreiter sein und kann ganzheitliche IT-Lösungen für eine durchgängige Transpa-

renz im Supply Chain Management anbieten. Kunden profitieren damit von einem erweiterten, durchgängigen Lösungsportfolio aus einer Hand.

„Der Erwerb von AXIT ist für uns ein wichtiger Schritt zur strategischen Neuausrichtung unseres Unternehmens“, sagte Michael Reichle, CEO Siemens Logistics and Airport Solutions. „IT, Software und die Fähigkeit, wichtige Logistikinformationen nutzensteigernd für unsere Kunden einzusetzen, spielen eine Schlüsselrolle in unserer Innovationsstrategie. AXIT hat ausgezeichnete Produkte sowie hervorragendes Expertenwissen und genießt ein hohes Ansehen im deutschen Markt. Wir freuen uns, unsere Marktposition mit diesem Zusammenschluss weiter zu stärken.“

„Für AXIT ist dies der richtige Weg, um unser Geschäft stärker international zu expandieren. Dazu verfügt LAS über die für uns wichtige weltweite Organisation und ein globales Vertriebsnetz mit eigener Präsenz. Davon werden wir profitieren“, erklärte Holger Schmitt, CEO von AXIT.

Beide Unternehmen werden mit gebündelten Kompetenzen innovative Lösungen entwickeln und neue Märkte erschließen.

### **Ansprechpartner für Journalisten**

Monica Soffritti

Logistics and Airport Solutions

Tel: +49 7531 86 2659

E-Mail: [monica.soffritti@siemens.com](mailto:monica.soffritti@siemens.com)

[www.siemens.com/logistics](http://www.siemens.com/logistics)

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 165 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist in mehr als 200 Ländern aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Siemens ist weltweit einer der größten Hersteller energieeffizienter ressourcenschonender Technologien. Das Unternehmen ist Nummer eins im Offshore-Windanlagenbau, einer der führenden Anbieter von Gas- und Dampfturbinen für die Energieerzeugung sowie von Energieübertragungslösungen, Pionier bei Infrastruktur-lösungen sowie bei Automatisierungs-, Antriebs- und Softwarelösungen für die Industrie. Darüber hinaus ist das Unternehmen ein führender Anbieter bildgebender medizinischer Geräte wie Computertomographen und Magnetresonanztomographen sowie in der Labordiagnostik und klinischer IT. Im Geschäftsjahr 2014, das am 30. September 2014 endete, erzielte Siemens einen Umsatz aus fortgeführten Aktivitäten von 71,9 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 5,5 Milliarden Euro. Ende September 2014 hatte das Unternehmen weltweit rund 357.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.siemens.com](http://www.siemens.com).

**Logistics and Airport Solutions**, eine Einheit der Siemens AG, ist ein führender Anbieter im Bereich Brief-, Paket und Gepäcksortieranlagen mit Sitz in Konstanz. Die Einheit ist mit einer weltweit installierten Basis in mehr als 60 Ländern aktiv. Unter den Hauptkunden von Logistics and Airport Solutions befinden sich namhafte Flughäfen sowie Post- und Paketdienstleister weltweit. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: [www.siemens.com/logistics](http://www.siemens.com/logistics)

Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige Siemens betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“ oder an ähnlichen Begriffen. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen tätigen. Des Weiteren können von Zeit zu Zeit unsere Vertreter zukunftsgerichtete Aussagen mündlich machen. Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Siemens-Managements, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Siemens liegen. Sie unterliegen daher einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und Faktoren, die in Veröffentlichungen – insbesondere im Abschnitt Risiken des Jahresberichts – beschrieben werden, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Erwartungen nicht eintreten beziehungsweise Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von Siemens (sowohl negativ als auch positiv) wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind. Siemens übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.